

Diskussionsforum 4: Zeiten

inkl. Rhythmisierung und verbindlichen Kooperationszeiten sowie Präsenzzeiten

Moderation: G. Koller

Berichterstattung: J. Schilling

- **Zeiten** „In einem guten Ganztag muss die Rhythmisierung zwischen kognitiver, musisch-kreativer Bildung und Erziehung sowie Entspannung, Spiel und Sport gelingen. Dies bedeutet ein neues Denken der Zeiten im Lern- und Lebensraum Schule.“

.... wie müsste es sein und wie ist es...?

In einer gelingenden ganztägigen Bildung ...

- ... müssen Kooperations- und Besprechungsstunden sowie gegenseitige Teilnahmemöglichkeit an Unterrichts- oder Betreuungsstunden in der Arbeitszeit der Lehrkräfte und des Betreuungspersonals verankert werden
Was bedeutet das konkret? Wie können wir das erreichen?
- ... muss die Anwesenheitszeit der Lehrkräfte an der Schule neu definiert werden
Was bedeutet das konkret? Wie können wir das erreichen?
- ... muss der gesamte Tagesablauf (Unterrichtsbeginn, Pausen, Mittagszeit, Freizeit und Angebote) unter dem Aspekt der Rhythmisierung neu durchdacht und optimiert werden
Was bedeutet das konkret? Wie können wir das erreichen?
- ... muss ein Zeit- und Betreuungskonzept entwickelt werden, das eine sinnvolle gemeinsame Zeit für alle Schüler (z.B. bis 14.30 oder 15.00 Uhr) sicherstellt. Auf einzelne Tage begrenzte Ausnahmeregelungen (z.B. wegen Arztbesuch o.ä.) müssen möglich sein.
Was bedeutet das konkret? Wie können wir das erreichen?
-